

IM LANDE DES ERDBEBENS

VOM VESUV ZUM AETNA

VON DR. ALBERT ZACHER

JULIUS HOFFMANN, VERLAG, STUTTGART.

PREIS 3 MARK, GEBUNDEN 4 MARK

Im Lande des Erdbebens
Vom Vesuv zum Aetna

Land und Leute in Sizilien und Calabrien
Die vulkanischen Katastrophen von 1905—1908
Zerstörung von Messina und Reggio

Von Dr. Albert Zacher

Die Augen der ganzen Welt sind jetzt auf Sizilien und Kalabrien gerichtet, dem Reiche Vulkans und der Stätte der größten tellurischen Katastrophe, von der die Geschichte Europas zu berichten weiß. Der als geistreicher Schriftsteller wohlbekannte Verfasser hat das ihm seit Jahren genau bekannte Gebiet des Schreckens nach der letzten Katastrophe drei Wochen lang kreuz und quer bereist, er ist als genauer Kenner von Land und Leuten Italiens wie kaum ein zweiter Deutscher berufen, uns eine lebendige Schilderung der heutigen Zustände in Süditalien zu geben.

In diesem seinem neuesten Werke bietet uns Albert Zacher eine Zusammenfassung seiner wichtigsten Beobachtungen, die er in dem Bereiche der Grauen erregenden Verwüstungen der Erdbebenzone gesammelt hat. Neben dem aktuellen Charakter wußte der Verfasser seinem Buche dauernden Wert dadurch zu verleihen, daß er es zu einem Reisebegleiter für alle diejenigen gestaltete, die künftighin von

den Hängen des Vesuvs über das wilde Kalabrien zu dem vom Aetna beherrschten Sizilien pilgern. Dem Freunde süd- licher Landschaftspracht zeigt er die Schönheiten der kalabrischen Berge und der sizilianischen Gestade; den Verehrer geschicht- licher Größe führt er von der Zeit Homers bis zu den Tagen Garibaldis, dem Kunstfreund ist er ein Cicerone in Kirchen und Museen. Ja, selbst der Politiker und Nationalökonom kommt nicht zu kurz, wie die Kapitel über Schwefelindustrie, Auswanderung usw. beweisen. Und wer läse nicht mit Spannung die Abschnitte, in denen der Verfasser den Volkscharakter der Süditaliener behandelt. Er spricht dort von den Auswüchsen des Brigantentums, den geheimen Verbrechergesellschaften, den Guerillakriegen bei kommunalen und politischen Wahlen usw. usw.

So entstand ein buntes Mosaikbild, das aber einheitlich wirkt, weil die Hinweise auf historische Entwickelung, Volks- sitten, politische Zustände usw. dem Fernstehenden manche Begleiterscheinungen der Schreckenszeiten erst verständlich machen.

Albert Zacher hat in seiner langen schriftstellerischen Tätig- keit oft genug bewiesen, daß er die scharfen Augen eines Künstlers hat, und so gibt auch sein neuestes Buch ein klareres und umfassenderes Bild der Katastrophen, als es die längsten Depeschen in der fürchterlichen Dezemberwoche zu bieten ver- mochten. Kapitel wie „Der Gang durch das zerstörte Messina" und „In den Ruinen von Reggio Calabria" sind wahre Kabinettstücke der Schilderungskunst. Sie sind von so großer Anschaulichkeit und so lebhaftem Kolorit, daß sie jedem Leser den stärksten Eindruck von der ungeheuren Größe des Unglücks vermitteln.

Zu näherer Orientierung über das Buch folgt umstehend ein Verzeichnis der einzelnen Kapitel.

Inhalts=Verzeichnis